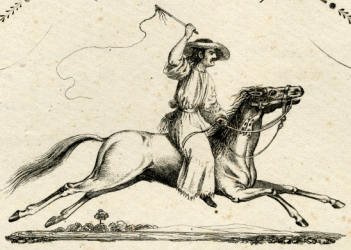
B 181/10

V

Lied des Csikosch.

(A' CSIKÓS)



Gedicht von J. N. Vogl.

Die ungarische Uebersetzung von Benedict Kováts.

In Musik gesetzt

FÜR EINE SINGSTIMME

mit Begleitung des

PIANO-FORTE

von

HEINR. PROCH.

Mitglied der k.k. Hofkapelle.

Op. 37.

№ 6305.

Eigenthum der Verleger.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Pr. 45 x C.M.

WIEN,

bei Ant. Diabelli & Comp. Graben № 1133.

Thusain Tumillo.

8781/10

Lied des Csikosch.

Gedicht von J. N. Vogl.

Ohne Sattel, ohne Bügel,
Ha, wie fort der Csikosch braust;
Rösslein, Rösslein, hast du Flügel
Dass du so von hinnen saust.

Peitschenknall durchquält die Weite,
Schau, der Wolf entflieht mit Hast;
Lässt in Frieden seine Beute
Die er schon voll Wuth erfasst!

Wolken hoch am Himmel jagen
Schnell wie sie das Rösslein fliegt;
Doch wer ist so kühn zu sagen
Welches da von Beiden siegt?

Und so geht's dem Wind zur Wette,
Haar und Hemd im Fluge weht,
Und das Rösslein weiss die Stätte
Wo es schnaubend stille steht.

Tief im Wald' ist eine Schenke,
Rauch und Zitherspiel darin,
Und an die mit Lust ich denke,
Schaffet dort mit regem Sinn.

Springt hinauf und springt hinunter,
Mit den Krügen in der Hand;
Und wie sie ist Keine munter
Jn dem ganzen Ungarland.

Resi! Resi! munt're Dirne,
Hörst du nicht den Peitschenknall?
Streif' das Haar dir von der Stirne,
Lass die durst'gen Gäste all'.

Denn dein *János* kommt geflogen,
Horch, schon braust's zum Wald herein,
Auf Zigeuner! rührt den Bogen,
Heissa! Tanz und Ungarwein!

A' Csikós.

Vogl János után Kováts Bánk.

Puszta szörén paripának.
Vágtat, vágtat a' csikós.
Röpte, mint a' bérez sasának
Szemfényvesztö és zugós.

Ostorának pattogása
Hangozván mint puska szó.
Martalékát békén hagyva
Retten's fut a kullogó.

Felhök véle versengt futván,
Gyorsan bátor, mint az öz;
Kétes még is hogy a' pályán
Kettö közül mellyik gyöz?

Barna fürtje leng a' szélben,
Vállán gyóles ümeg lobog;
Messze már: _'s az erdömelyben
Föld alatta reng's dobog.

Az erdönek közepében
Egy szük pusztán csárda áll
Angyal Bandi lánghevében
Nyilsebessen arra száll.

Bogár_szemü szép menyecske
Benne a' csapláros nö
Fürge, mint a' parti fecske
Élénk, mint a' kényesö.

Nagyot csattant ostorával!
Ugrik a' ló, _'s ott meg állt,
És le pattan szivlángjával
'S büszke hangon igy kiált:

Megjött Bandi szép paripán
Hej! csapláros, bort ide!
Rajta czigany_huzd rá notám!
Ucczu tanczra Őrzsike!

LIED DES CZIKOSCH.

(:A'CSIKÓS:)

Gedicht von J. N. Vogl.

Der ungarische Text von Benedict Kováts.

Musik von **HEINRICH PROCH**, 37tes Werk.

Andante, molto moderato.

Singstimme.

Pianoforte.

p

Oh = ne Sat = tel oh = ne Bü = gel, ha! wie fort der Czi = kosch braust;

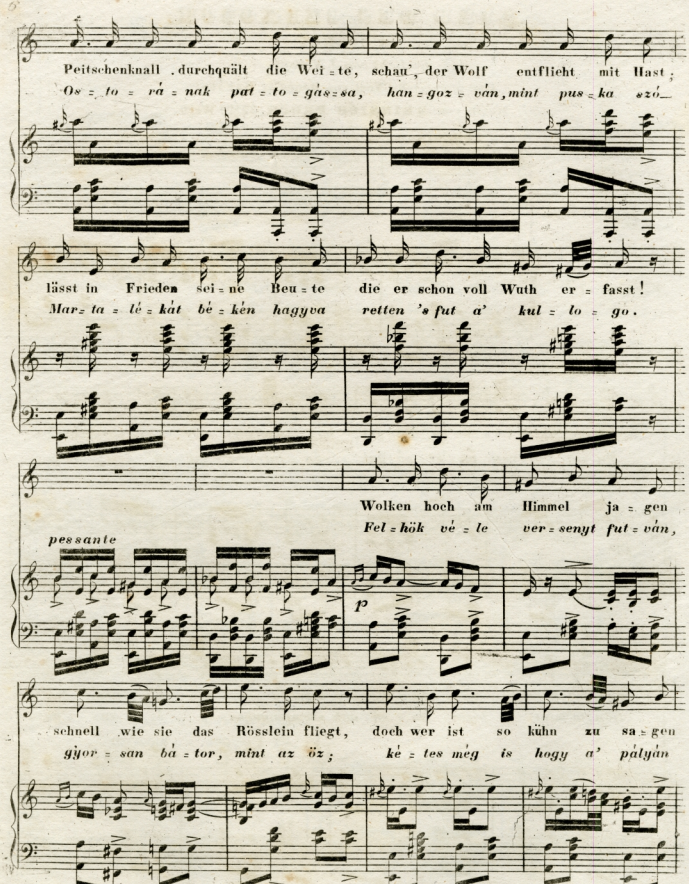
Puszta szö = rén pa = ri = pá = nak vág = tat, vág = tat a' csi = = kós.

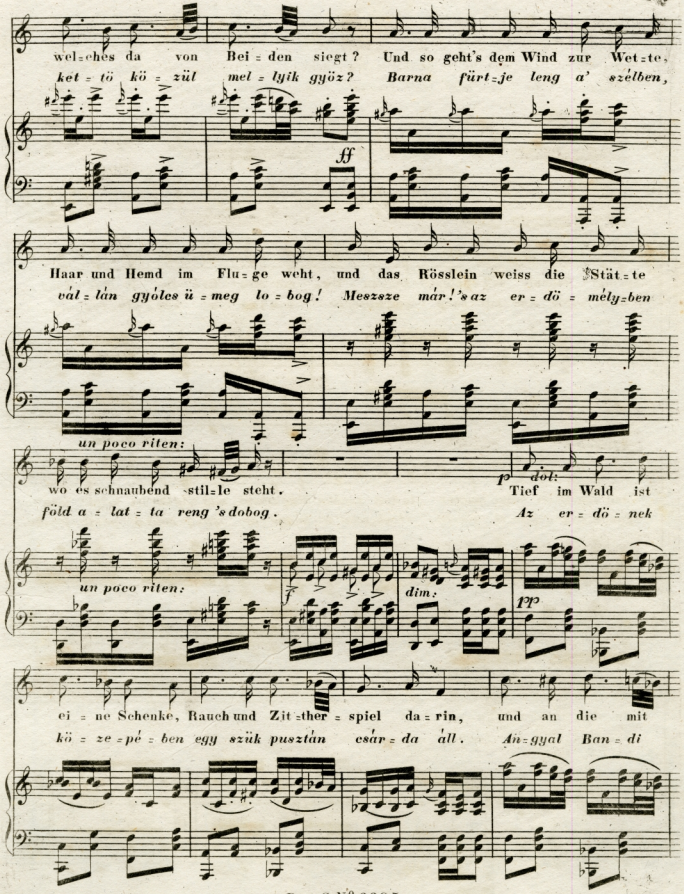
pp

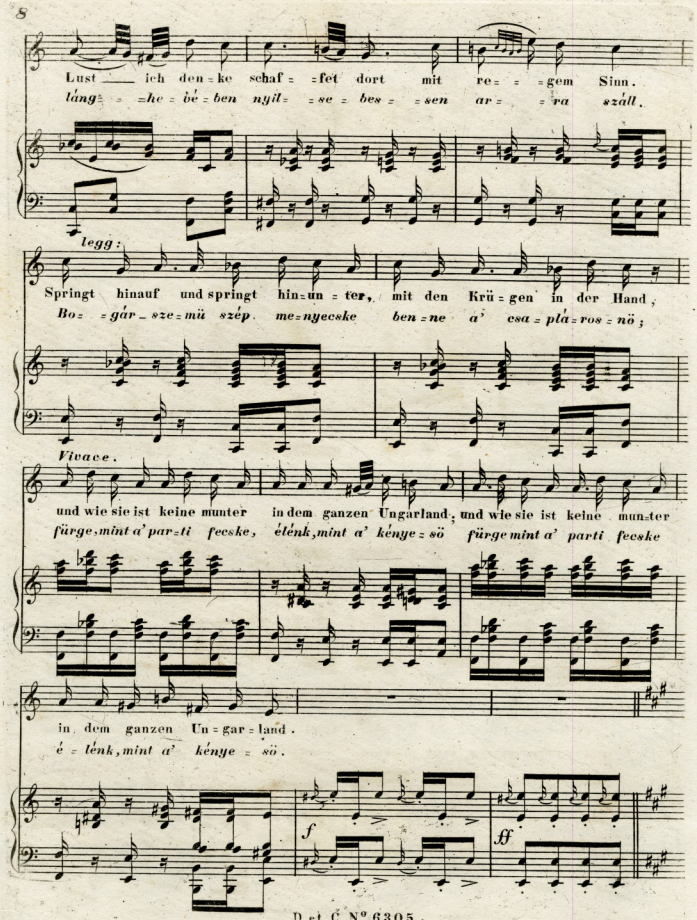
Rösslein, Rösslein, hast du Flügel, dass du so von hin = nen saust.

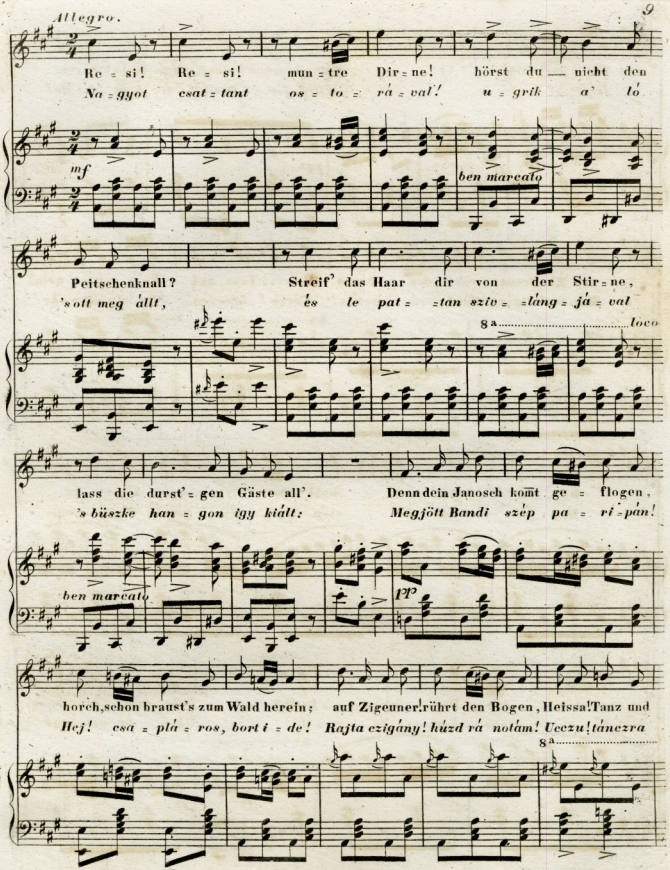
Röp = te mint a' bércz sa = sá = nak szemfényvesz = tö és zu = = gos.

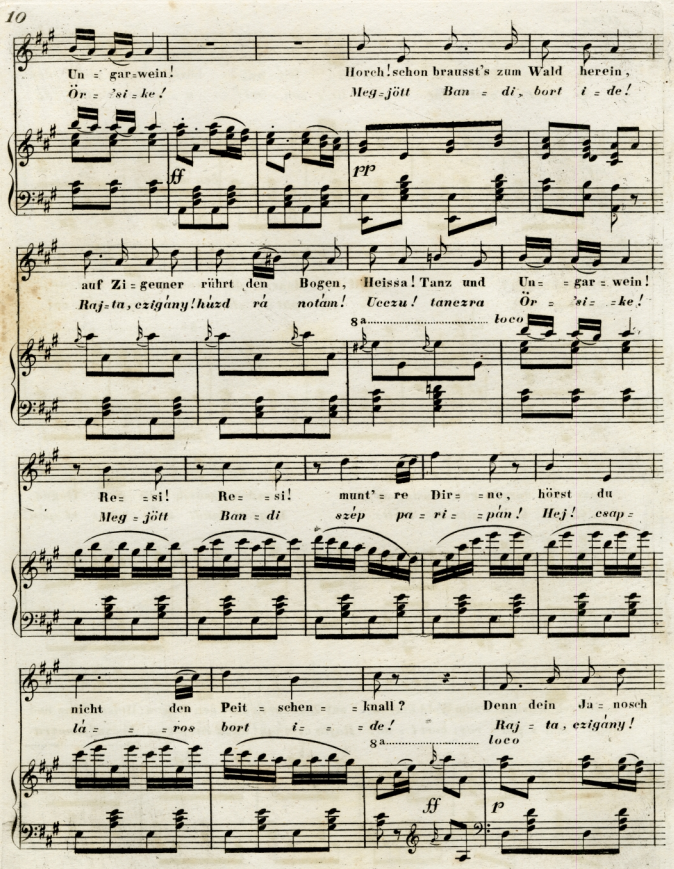
ff

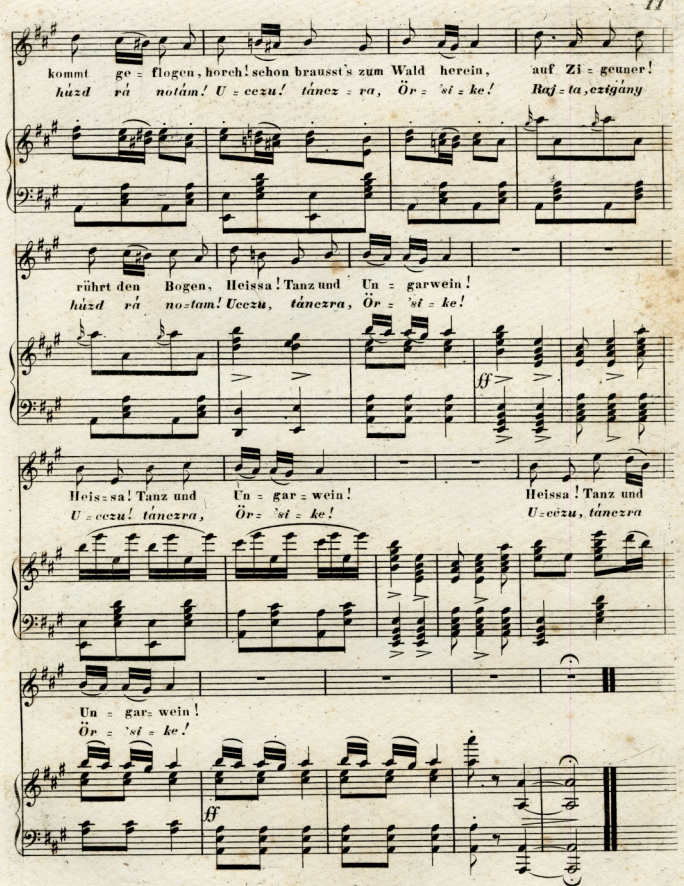

Peitschenknall . durchqualt die Wei = te, schau', der Wolf entflieht mit Hast;
Os = to = vá = nak pat = to = gás = sa, han = goz = ván, mint pus = ka szó =
lässt in Frieden sei = ne Beu = te die er schon voll Wuth er = fasst!
Mar = ta = lé = kát bé = kén hagyva retten 's fut a' kul = to = go.
Wolken hoch am Himmel ja = gen
Fel = hök vé = le ver = senyt fut = ván,
pessante
p
schnell wie sie das Rösslein fliegt, doch wer ist so kühn zu sa = gen
gyor = san bá = tor, mint az öz; ké = tes még is hogy a' pályán


wel=ches da von Bei=den siegt? Und so geht's dem Wind zur Wet=te,
ket=tö kö=zül mel=lyik győz? Barna fürt=je leng a' szélben,
ff
Haar und Hemd im Flu=ge weht, und das Rösslein weiss die Stät=te
vál=lán győtes ü=meg lo=bog! Meszsze már!'s az er=dö=mély=ben
un poco riten:
wo es schnaubend still=le steht. Tief im Wald ist
föld a=lat=ta reng 's dobog. Az er=dö=nek
un poco riten:
dim:
pp
ei=ne Schenke, Rauch und Zit=ther=spiel da=rin, und an die mit
kö=ze=pé=ben egy szük puszlán esár=da áll. An=gyal Ban=di


Lust ich den=ke schaf=fet dort mit re=gem Sinn.
láng=he=bé=ben nyil=se=bes=sen ar=ra száll.
legg:
Springt hinauf und springt hin=un=ter, mit den Krü=gen in der Hand,
Bo=gár=sze=mü szép me=nyecske ben=ne a' csa=plá=ros=nö;
Vivace.
und wie sie ist keine munter in dem ganzen Ungarland; und wie sie ist keine mun=ter
fürge, mint a' par=ti fecske, élénk, mint a' kényes=sö fürge mint a' parti fecske
in dem ganzen Un=gar=land.
é=lénk, mint a' kényes=sö.
f
ff


Allegro.
Re = si! Re = si! mun = tre Dir = ne! hörst du — nicht den
Na = gyot csat = tant os = to = rá = val! u = grik a' ló
mf
ben marcato
Peitschenknall? Streif' das Haar dir von der Stir = ne,
's ott meg állt, és le pat = = tan szív = = lánc = já = val
8a
loco
lass die durst'= gen Gäste all'. Denn dein Janosch komt ge = flogen,
's büszke han = gon igy kiált: Megjött Bandi szép pa = ri = pán!
ben marcato
pp
horch, schon braust's zum Wald herein: auf Zigeuner! rühret den Bogen, Heissa! Tanz und
Hej! csa = plá = ros, bort i = de! Rajta czigány! húzd rá notám! Uczu! tánczra
8a


Un = gar=wein!
Ör = ?si = ke!
Horch! schon brausst's zum Wald herein,
Meg=jött Ban = di, bort i = de!
ff
pp
auf Zi = geuner rührt den Bogen, Heissa! Tanz und Un= = gar = wein!
Raj=ta, czigány! húzd vá notám! Uccu! tanczra Ör = ?si= =ke!
8a loco
Re= =si! Re= =si! munt'= re Dir= =ne, hörst du
Meg = jött Ban = di szép pa = ri = pán! Hej! csap=
nicht den Peit = schen = =knall? Denn dein Ja = nosch
lá = = = ros bort i= = = de! Raj = ta, czigány!
8a loco
ff
p


kommt ge = flogen, horch! schon brausst's zum Wald herein, auf Zi = geuner!
húzd rá notám! U = cczu! táncz = ra, Ör = 'st = ke! Raj = ta, czigány
rührt den Bogen, Heissa! Tanz und Un = garwein!
húzd rá no=tam! Ucczu, tánczra, Ör = 'st = ke!
ff
Heis=sa! Tanz und Un = gar = wein! Heissa! Tanz und
U=cczu! tánczra, Ör= 'st = ke! U=cczu, tánczra
Un = gar= wein!
Ör = 'st = ke!
ff